

gewichts / ein Kettlein oder eine starke
Schnure aus solchen Viatorio unter sich
durch den Wagen Kasten durch ein dadurch
gemachtes Loch hinab gehen / und straff an
ein angenageltes Eisen anbindē lassen / welches
Eisen also kan zugericht und angemacht wer-
den / daß der Nagel an der Nabe oder Spei-
che / welcher darzu mit Bleiß angemacht / so
oft er herum kömmt / solchem Eisen jedesmal
einen Druck gebe / durch welchen Druck das
außem viatorio gehende Schnürlein ge-
druckt / und der Weiser am Viatorio, wie ein
Zeiger an einer Uhr / jedesmahl einen grad
fortgerückt / und herum geführt werde / auf
diese masse dürffte man nur bisweilen ein-
mahl an dem Weiser darnach sehen / wie viel
mahl das Rad herum gelauffen / und were
des steten zählens befreyet und überhoben.

Fast von dergleichen invention hat man
auch viatoria, so man mit einer Schnuren
umb den Leib / und an einē Fuß machen kan /
also daß man dadurch alle Tritte oder
Schritte kan abmessen / so kan man auch der
gleichen zu Rosse einem Pferde an Sattel /
und mit einer Schnuren an Fuß machen /
N und